

SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE

SITZUNG VOM 05.10.2015



anwesend: Roman*, Lennart, Robert, Alisa, Anja, Toni, Kevin, Kenneth, Philip, Max, Judith, Daniel

entschuldigt: Georg* (e)

fehlend: -

mit * markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Gäste: Nicole, Patrick, Benjamin, Ken, David

Protokoll: Judith Münch

Sitzungsleitung: Kevin

Sitzungsbeginn: 18.10 Uhr

TOP 1: KOOPTIERUNG

Vorschläge für Kooptierung: Benjamin, Ken

Wer ist dafür, dass Benjamin und Ken für das kommende Semester kooptiert werden?

10/0/0 → angenommen

TOP 2: ERSTSEMESTERWOCHE

- Benjamin hat per Mail über die Kneipentour informiert. 18.30 Uhr treffen am Bayerischen Bahnhof Lukasbäcker, 19.00 Trinken im Café Waldi, 21.30 Uhr ins Jet
- Hinweis: Es ist die StuRa-Erstsemesterauftaktparty, wer Lust hat zu tanzen kann später dahin gehen
- Es wird darüber nachgedacht, mit welchem System man die FSRler, die kostenlos trinken dürfen markiert werden können (FSR-Stempel, FSR-Pullover, Bändchen)
- Georg meldet sich vom Kittelverkauf am Mittwoch ab, Max und Daniel bekommen das geregelt und werden von anderen bei Bedarf unterstützt
- Judith hat mit Sina geredet und diese mit Herr Denecke. Er hat per E-Mail darüber informiert, was er in der Veranstaltung sagen wird. Womöglich füllt er nicht 90 min, deshalb kann es sein, dass sich die Veranstaltung etwas verkürzt. Da wir keine unnötige Pause entstehen lassen wollen wird die Veranstaltung eventuell kürzer ausfallen als geplant. Somit findet auch Kittelverkauf, geführte Einschreibung und Fakultätsführung eher statt.
- Mit Hilfe des Wagen aus der Vorlesungsvorbereitung sollen die Erstitüten und die Kittel schon am Vormittag in die Vorlesungsvorbereitung bzw. die Destille geschafft werden. Verantwortlich sind: Philip, Roman, Robert, Georg, Toni sie treffen sich um 11 Uhr
- Kenneth weist auf den Universalindikator hin. Benni merkt an, dass das Gewinnspiel nicht gut genutzt wird, was bedauerlich ist.
- Anja informiert über die Lehramtsveranstaltung am Mittwoch, es kommt eine Frau "...", die über die Didaktik redet, sie befürchtet, dass sie die Zeit nicht füllen werden. Felix und Fritz möchten auch kurz auf die StuKo Lehramt eingehen.
- Max informiert über die HoPo-Veranstaltung, er hat sich an den Folien von Kenneth orientiert. Max und Kevin vergleichen ihre Vorträge nach der Sitzung.

- Anja schlägt vor, dass die 15 Gästelisteplätze bei der SAP als Gewinn bei dem Flunkyballturnier veräußert werden.
- Das JCF hat finanzielle Hilfe für die ESE angeboten, es wurde vorgeschlagen, dass sie das Grillzeug kaufen. Es wird vorgeschlagen, dass wir das Grillgut kaufen und im Anschluss das JCF die Rechnung übernimmt.
- JCF hält am Donnerstag einen 10-15 Minuten Vortrag.
- Die Destille würde gerne einen Film laufen lassen. Kevin kümmert sich darum, dass die Filme abgespielt werden können.
- Der große Hörsaal hat Beamerprobleme, eventuell muss man schauen, dass sich jemand mit dem Laptop in die letzte Reihe setzt. Kenneth und Toni sind Technikbeauftragt.
- Kenneth kümmert sich um ein Captain FSR Video am Donnerstag.
- Bei der Stadtralley werden die Leute, die Lust haben mitzukommen in 2 Gruppen eingeteilt, es werden zwei Routen gelaufen. An den Stationen hält man sich nicht lang auf, es werden kurze Fragen beantwortet. Im Institut für Mineralogie wird es eine kurze Führung von Lennart geben. Verantwortlich: Nicole, Lennart
- Nicole informiert über das Mentoring. Am Nachmittag war Mentoringschulung, die Mentoren wissen bei welchen Veranstaltungen der Erstiwoche sie teilnehmen können. Es werden Listen mit Name&E-Mailadresse, sowie Mentorenwunsch ausliegen. Am Donnerstagnachmittag werden die Mentorengruppen erstellt sein. Die Mentoren sind geschult und werden gerne an den Veranstaltungen teilnehmen. Nicole sammelt die Zettel vor/nach Veranstaltungen ein. Zur Kneipentour bekommen die Mentoren die E-Mail Adressen ihrer Mentees und können so mit ihren Mentees in Kontakt treten. Die Liste wer in welcher Gruppe ist wird an die Mitglieder des ESE-Teams verteilt.
- Anja möchte an der Stadtralley teilnehmen.

TOP 3: ERSTIFAHRT

- Ken: Die wesentlichen Eckpunkte sind geklärt, Ablaufplan, Zimmereinteilung, es könnte zum Problem werden, dass man am Samstag nicht einkaufen kann. Deshalb werden wir einen Transporter mieten. Das Preisangebot liegt bei ca. 250€. Die Spiele sind zu 2/3 fertig. Es wurde einiges überarbeitet, es wird weiter das leere PSE geben, neue Wörter beim Wort-Elementeraten. Es wird ein weiteres Treffen geben. Interesse an diesem haben Roman, Kevin, Kenneth, Ken, Philip und Toni. Hier wird wichtiges zu Finanzen und Verbindlichkeiten geklärt.

TOP 4: PROTOKOLLE

Die Protokolle vom 12.08 und 09.09 wurden nicht von vielen gelesen, dennoch sollen sie abge-
timmt werden.

Wer ist dafür, die Protokolle vom 12.08 und 09.09 anzunehmen?

13/0/0 → angenommen

TOP 5: BERICHTE

5.1 SAP

- Anja: Das SAP-Team hat sich getroffen, dabei sind Anja und Georg.
- Die SAP steigt am 03.11 im Aquaclub. Wir sind für den Einlass zuständig, sie stellen die Security. Es gibt einen Willkommenstrink bis 0.00 Uhr. Es gibt Knabbereien und Salzstangen an der Bar, die Getränke sind relativ günstig. Wir stellen die Garderobe nicht. Der Flyer ist in Bearbeitung. Es gibt einen Fotoautomaten. Georg fragt Jägermeister als Sponsor an. Es gibt keinen Vorverkauf. Musik können wir uns aussuchen, wir können

aber auch einen DJ von dem Club nehmen. Es soll einen Floor und eine Chillout-Lounge geben. Es wird nach einem Kompromiss zwischen Elektroswing und Mainstream-Musik gesucht.

TOP 6: UPDATES

6.1 STUDIENKOMMISSION

- Ken: Es gibt einen neuen StuKo-Termin 15.10.2015 15 Uhr im Glaskasten. Weiterhin hat Herr Denecke angeregt einen regelmäßigen StuKo-Termin 2-wöchig hinzubekommen. Der nächste ist am 26.10 2015. Es geht um den Fast-Track-Master und die Bachelor-überarbeitung.
- Kenneth merkt an, dass die Idee und Umsetzung einer regelmäßigen Studienkommissionssitzung verdienst von Frau Michael ist.
- Die neue Studienkommission wurde noch nicht vom FakRa bestätigt, deshalb sollte die alte Studienkommission noch hingehen, die neuen Mitglieder sind aber eingeladen teilzunehmen.

6.2 AK BSc

- Leider war Ken beschäftigt in den letzten Wochen, dennoch gab Gespräche mit Herr Asmis, Herr Heine. Man könnte in den Vorlesungen oder auf Facebook für aktive Mitstreiter bei dem Projekt werben. In dem Gespräch in der PC ging es um die Organisation der Module für die 1. und 3. Semester diesen Jahres, es ist ein Gesprächstermin für die Bearbeitung des Gesamtkonzepts in Planung. Geplant ist ein Gespräch mit allen PC-Professoren und Studienvertretern.

6.3 NEWSLETTER

- Bis nächste Woche sollen wir uns überlegen, wie wir es mit dem Newsletter machen, scheinbar gibt es Probleme bei der technischen Umsetzung. Roman möchte das Thema nächste Woche ausführlich besprechen. Vorschläge: Facebook, Homepage, Blog
- Der FSR besitzt bereits einen Mailman beim StuRa, jedoch macht der Quellcode des HTML-Newsletters Probleme beim Versenden über denselbigen.

TOP 7: FINANZEN

- Max macht sich sorgen, dass wir zu wenig Geld in der Kasse haben um die Erstfahrt zu finanzieren. Er hofft, dass wir genug Geld durch die Kittel einnehmen. Wir legen dennoch den Preis für die Erstfahrt jetzt schon fest. Wir nehmen das Geld für die Erstfahrt von den Erstis und allen anderen vor der Erstfahrt ein, weshalb es nicht zu Geldknappheit kommen sollte.
- Robert muss zu einer Finanzeinweisung. Finanzer und Sprecher sowie deren Stellvertreter müssen einen Termin bei der Bank machen.

TOP 8: SPRECHZEITEN

- Es werden die Aufgaben einer Sprechzeit erklärt. Wir regeln morgen die Sprechzeiten.

TOP 9: SONSTIGES

- Patrick merkt an, dass die Prüfungskommission noch nicht besetzt.
- Judith möchte, dass der neue FSR-Kommunikationsreferent eingeladen wird und findet die Reaktion von Kenneth auf die E-Mail desselben unangemessen.

Sitzungsende: 19.50 Uhr

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst: Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

GO-Anträge werden kursiv gestellt. Es gibt keine Enthaltungen bei GO-Anträgen, daher werden Abstimmungsergebnisse als Zustimmungen/Ablehnungen dargestellt

Abstimmungen und Beschlüsse werden fett gesetzt.